KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg
Ortsgemeinde Sulzbachtal
AGS-Schlüssel: 33510046

Stichtag: 30.11.2018

Hauptwohnung gesamt: 436 Nebenwohnung gesamt: 13 Einwohner gesamt: 449
Anzahl der bewohnten Straßen: 13
Anzahl der bewohnten Adressen: 166

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	229	52,523	207	47,477	436	100
davon Ausländer	8	50	8	50	16	3,67
gemeldete Nebenwohnungen	9	69,231	4	30,769	13	100
davon Ausländer	1	100	0	0	1	7,692
gesamt	**238**	**53,007**	**211**	**46,993**	**449**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	20	4,587	13	2,982	33	7,569
10-19 Jahre	24	5,505	21	4,817	45	10,321
20-29 Jahre	19	4,358	26	5,963	45	10,321
30-39 Jahre	26	5,963	23	5,275	49	11,239
40-49 Jahre	33	7,569	26	5,963	59	13,532
50-59 Jahre	44	10,092	32	7,339	76	17,431
60-69 Jahre	39	8,945	34	7,798	73	16,743
70-79 Jahre	15	3,44	20	4,587	35	8,028
80-89 Jahre	8	1,835	9	2,064	17	3,899
90-99 Jahre	1	0,229	3	0,688	4	0,917
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**229**	**52,523**	**207**	**47,477**	**436**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	5	1,147	5	1,147	10	2,294
3-5 Jahre	3	0,688	1	0,229	4	0,917
6-15 Jahre	28	6,422	17	3,899	45	10,321
16-17 Jahre	3	0,688	5	1,147	8	1,835
18-20 Jahre	8	1,835	7	1,606	15	3,44
gesamt	**47**	**10,78**	**35**	**8,028**	**82**	**18,807**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	0	0	1	0,229	1	0,229
2020 (geb.: 01.09.2013 bis 31.08.2014)	2	0,459	1	0,229	3	0,688
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	1	0,229	0	0	1	0,229
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	1	0,229	2	0,459	3	0,688
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	4	0,917	0	0	4	0,917
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	0	0	3	0,688	3	0,688
gesamt	**8**	**1,835**	**7**	**1,606**	**15**	**3,44**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	111	25,459	117	26,835	228	52,294
römisch-katholisch	30	6,881	28	6,422	58	13,303
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	2	0,459	6	1,376	8	1,835
ohne Angabe, gemeinschaftslos	86	19,725	56	12,844	142	32,569
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**229**	**52,523**	**207**	**47,477**	**436**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	95	21,789	66	15,138	161	36,927
verheiratet	107	24,541	103	23,624	210	48,165
verwitwert	6	1,376	26	5,963	32	7,339
geschieden	18	4,128	11	2,523	29	6,651
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	1	0,229	1	0,229
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	2	0,459	0	0	2	0,459
aufgehobene Lebenspartnerschaft	1	0,229	0	0	1	0,229
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**229**	**52,523**	**207**	**47,477**	**436**	**100**

Die Daten wurden am 03.12.2018 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.